



ZUKUNFTSMUSIK (Offenbarung 7:9-10)

Einleitung: Zukunft

EL:  Einer meiner all-time Klassiker (Filme): Terminator 2! 1991

- Gestählter Körper von Arnie
- Fantastische Filmeffekte
- Super Geschichte
- Australischen Freunde haben mich ausgelacht
 - o Arnie ist auf Englisch tatsächlich unerträglich
 - o Die deutsche Version ist ziemlich cool!!

Terminatorfilme sind nicht die einzigen Zukunftsfilme, auf Wikipedia¹ gibt's eine Liste mit 581 Filmen, die sich um die Zukunft drehen - und ich behaupte, diese Liste ist nicht vollständig

Schwerpunkte sind:

- Übernahme der Menschen durch Maschinen/künstliche Intelligenz (Terminator)
- Eine Welt ohne Straftaten, weil man kann Gedanken lesen und sie dadurch schon vorhersehen kann (Minority Report)
- Fliegende Autos (ein ganzer Haufen Filme)
- Komplette Überflutung der Welt (Waterworld)
- Leben durch Roboterstellvertreter, ohne persönlichen sozialen Kontakt, sondern nur noch hinter dem Bildschirm (Surrogates)


Alles in allem:

- faszinierende Gedanken, die sich Menschen über die Zukunft machen.
- Aber: alle Themen, die das Filmmaterial ausmachen sind
 - o Träumereien und Spekulationen
 - Fiktion – etwas Erdachtes
 - o Weil uns Menschen die Fähigkeit fehlt
 - Wirklich in die Zukunft zu sehen
 - Es fehlt uns sogar die Fähigkeit, die Gegenwart richtig zu deuten
 - o Somit: so faszinierend wie es ist – es bleibt Bedeutungslos
 - Weil's nichts mit der Realität zu tun hat
 - Es ist Unterhaltung

Gott redet auch von der Zukunft...

- Allerdings gibt es einen riesengroßen Unterschied zwischen Gott und Hollywood:
 - o Gott spekuliert nicht über die Zukunft, sondern Gott plant die Zukunft
 - o Und dann setzt Gott die geplante Zukunft in die Realität um
 - Es gibt nichts, das ihn dabei einschränkt, denn er ist absolut Allmächtig & Souverän
 - o Deshalb: wenn Gott von der Zukunft spricht, rentiert es sich wirklich hinzuhören...
 - Es geht nicht um Unterhaltung
 - Sondern um Realität!

Kontext: Offenbarung

 Ein Buch, das Einblicke in die Zukunft gibt, ist die Offenbarung

- Letztes Bibelbuch im NT und im gesamten Bibel-Kanon
- Offenbarung = Gott legt verborgene Dinge offen
- Gott legt Johannes offen,
 - o Was hinter der Kulisse passiert

¹ https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_films_set_in_the_future

- Gottes Perspektive auf das Weltgeschehen
- U.a. das, was wir heute/jetzt erleben aus Gottes Perspektive
- wie die Zukunft verlaufen wird
 - Gottes Gericht
 - Gottes Erlösung

Offenbarung bietet Raum für viel Spekulation und Diskussion

- Wir können uns sehr einfach in den vielen Details verlieren, die in Offenbarung vorkommen
- Deshalb ist es wichtig, das große Bild im Blick behalten: **um was geht's?**
 - Gott schenkt Einblicke in Verborgenes
 - **damit** wir Gläubigen (durch die Generationen hindurch) nicht den Mut verlieren, sondern – mit dem ewigen Ziel von Gottes Herrlichkeit vor Augen – weiter im Glauben leben/vorangehen, weiter Gott vertrauen
 - weil: es ist einfach den Mut/die Perspektive zu verlieren, weil alles Hoffnungslos scheint:
 - es sieht oft aus als ob das Böse die Oberhand hat
 - **Gott erinnert uns: ich schreibe die Zukunft!!!!**
 - und was auf euch – meine Kinder – wartet, ist absolut fantastisch und absolut wert, durchzuhalten!!!

Das Bild der Zukunft ist (freilich) ziemlich facettenreich...

- Heute Morgen wollen wir miteinander anschauen, was singen bzw. Musik mit unserer Zukunft zu tun haben

Wenn wir jetzt eintauchen in die Offenbarung (diese offengelegte Zukunft), dann sehen wir ein ganz spannendes Szenario:

- Wir sehen
 - himmlische Wesen (u.a. Engel) und
 - von Jesus erlöste Menschen, die vor Gottes Thron versammelt sind
- Und fast immer, wenn sie zu Wort kommen, loben sie Gott
 - Manchmal heißt es, sie singen, manchmal sie reden
 - Unterm Strich läuft es aufs Gleiche raus:
 - Sie lobenpreisen gemeinsam Gott

Was wir sehen: die himmlische Zukunft ist eine Zukunft, in der wir Gläubige in Gottes Gegenwart sind

- ohne Hindernisse oder Einschränkungen
- sondern versammelt um Gottes Thron
- in der Fülle seiner vollkommenen Herrlichkeit

👁️ Johannes schreibt: [ich sah]... eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen. ¹⁰ Und sie riefen mit lauter Stimme: »Das Heil gebührt dem, der auf dem Thron sitzt, unserem Gott, und dem Lamm!« (Offb. 7:9-10 NLB)

- 👁️ Eine Vielzahl an Erlösten (die ihre Hoffnung in Jesus, das Lamm, gesetzt haben),
- Vor dem Thron Gottes
- die neu gekleidet
- mit lauter Stimme Gott ehren

Ich freue mich auf diesen Moment, wenn ich – gemeinsam mit einer unzähligen Zahl an Menschen aus allen Epochen, Völkern, Sprachen, usw. – in Gottes Herrlichkeit sein werde

- und so von seiner **Weisheit, Herrlichkeit, Macht, Schönheit, Stärke, Gerechtigkeit, Heiligkeit** und noch vielen anderen Eigenschaften, für die mir die Worte fehlen
- überwältigt und erfüllt sein werden
- dass ich nicht anders kann als mich zu freuen und ihn zu loben
 - o nicht aus Zwang
 - quasi verdonnert zum ewigen Singen
 - o sondern weil die Offenlegung von Gottes Größe keine andere Option offenlässt
 - als fröhlich zu sein und ihn zu loben
- Gott selbst ist die Fülle des Lebens und seine Gegenwart uneingeschränkt zu erleben wird an Fantastischheit nicht zu übertreffen sein
 - o Ich weiß nicht welche Vorstellungen Du hast, wenn Du an den Himmel denkst, aber – ob Du's glaubst oder nicht –
 - o Der beste Teil am Himmel wird die ungetrübte, uneingeschränkte Gegenwart Gottes sein
 - o = richtig Beziehung mit Gott zu leben
 - Von Angesicht zu Angesicht zu erleben
 - o Gott persönlich und uneingeschränkt zu begegnen wird alle anderen Wünsche und Vorstellungen vom Himmel in den Hintergrund verdrängen...
- Gottes Herrlichkeit ist so etwas fantastisches, dass die Gläubigen nicht anders können, als zu jubeln, fröhlich zu sein, dankbar zu sein, Gott lobensingen!
 - o Vlt. schreckt Dich der Gedanke ab,
 - Du stellst Dir das langweilig vor
 - o Aber im Himmel wird es mehr geben, als nur ewig zu singen
 - o Gott hat uns eine fantastische Erde vorbereitet, die unser Herz erfreut
 - o Er wird auch einen fantastischen Himmel vorbereiten, der unser Herz erfreut
- **Und Trotzdem:** Der beste Teil am Himmel wird die ungetrübte, uneingeschränkte Gegenwart Gottes sein
 - o Und auch Du wirst Dich daran freuen
 - o Und es wird einfach nur super sein!

Was hat Musik/singen mit dem Himmel zu tun?

- Grundsätzlich viel – ich will heute Morgen auf 2 Aspekte eingehen:
 - o 👁 1.) Musik ist ein Bild von Gottes Erlösungswerk
 - Ein Vergleich, Anschauungsbeispiel das verdeutlicht, was im Verborgenen/hinter den Kulissen passiert
 - o 👁 2.) Mit Singen hat Gott uns ein Element gegeben, wo wir die zukünftige Realität bereits jetzt ausleben können und sollen

Dh.: Musik ist ein **Bild/Vergleich** und aber auch eine **Realität**, die schon hier und heute von uns Gläubigen gelebt werden soll.

Musik/Singen = Ein Bild von Gottes Erlösungswerk

- 👁 Mit Musik hat Gott ein wunderbares Bild für sein Erlösungswerk geschaffen!
- Gottes Erlösungswerk, dass er
 - o Zu Beginn der Welt angefangen hat
 - Angekündigt in 1. Mose 3
 - o Mit Jesus umgesetzt hat
 - Am Kreuz von Golgatha
 - o In der ewigen Zukunft vollenden wird
 - Wie wir in der Offenbarung sehen
- Aber: es ist nicht wirklich sichtbar

- Mit Musik hat uns Gott ein Element gegeben, das uns hilft, zu sehen was hier vor sich geht

Wie funktioniert das?

Musik besteht grundsätzlich aus 3 Elementen:

- Tönen: einzelne Klänge mit einer bestimmten Tonhöhe
- Melodien: verschiedene Töne, die zusammen passen = miteinander harmonieren
- Rhythmus spielt auch eine Rolle, das ist aber nicht relevant für dieses Bild

Die Klänge, die wir wahrnehmen sind Schallwellen, die in einer gewissen Frequenz auf unser Trommelfell treffen

- Diese Reizungen von unserem Trommelfell interpretiert dann unser Gehirn als Klänge von hoch bis niedrig

Klangbeispiel mit Frequenzgenerator: <https://www.szynalski.com/tone-generator/>

Gott hat Klänge erschaffen, stufenlos von ganz tief bis unhörbar hoch

- Aber das in sich selbst ist noch nichts „Schönes“

Gemeinde mitmachen: jeder denkt sich einen Ton aus (Uhhh), bei 3 legt jeder los

- Wenn man Klänge einfach so loslässt, gibt's Chaos/Lärm
- Damit aus diesen Klängen etwas Schönes wird, müssen sie zusammenpassen:
 - Das wurde mit Tonleitern organisiert:
 - Töne, die in einem bestimmten Abstand zueinander stehen und miteinander funktionieren/harmonieren

Und jetzt haben wir nicht nur einen Ton, sondern mehrere Töne die man aneinanderhängen kann: eine Melodie

Gemeinde mitmachen: C E G E C

Wir sehen, in dieses Klang-Chaos, Ordnung hineinkommt

- Und aus diesem Lärm etwas Schönes wird

Jetzt bekommt diese Vielfalt eine noch weitere/vollere Dimension:


- Diese harmonisierenden Töne kann man nicht nur hintereinander singen, sondern man kann sie auch gleichzeitig singen


Gemeinde mitmachen: Kanon, 3 Teile

Was wir sehen:

- Klänge alleine sind noch nichts Schönes, machen noch keine Musik aus
 - Ich kann nicht einfach wahllos Töne zusammenmischen
 - Und es entsteht einfach so etwas Schönes daraus
 - Das klappt so nicht
- Aber wenn man Klänge ordnet, entsteht ein einheitliches Werk
 - –etwas Schönes, Herrliches!

Hier kommt die Parallele zu Gottes Erlösungswerk

- Wir Menschen haben eine enorme, fantastische Vielfalt
 - o Ähnlich dem Klangspektrum – ganz tief bis ganz hoch
 - o Das ist grundsätzlich gut: eine vielfältige Menschheit war Gottes Idee
 - o Gott hat uns nicht einfach nur als eine Version erschaffen – lauter Uniforme Lemminge – sondern er hat sich enorm angestrengt, uns einzigartig zu machen
 - Das **sieht** man an äußerlichen Merkmalen (Haarfarbe, Körperbau, Hautfarbe, ...)
 - Man **hört** es an der Sprache (Dialekte, Sprachen, Stimmklänge, ...)
 - Man spürt es an einer Vielzahl an Charaktereigenschaften (Introversion-Extraversion, Fühlen-Denken, genau-ungenau, kurzfristig-langfristig, beziehungs-sachorientiert,) MBTI
 - o Gott hat uns gut und verschiedenartig gemacht!
- Aber: wir Menschen harmonieren nicht einfach so miteinander
 - o So, als ob verschiedene Töne wahllos aufeinandertreffen:
 - Lärm, nicht Musik
 - o Kleines Bsp auf menschlicher Ebene, ist die Ehe:
 - Mann & Frau sind gut geschaffen, aber verschiedenartig
 - Eigentlich sind wir als perfekte Kombination geschaffen, um einander zu bereichern und zu ergänzen
 - Das wäre die Theorie
 - In der Praxis sehen wir:
 - es ist harte Arbeit! Und dabei haben wir ziemlich gute Voraussetzungen:
 - o 2 Menschen, die sich zueinander angezogen fühlen
 - D.h. irgendwas Attraktives gibt es am Gegenüber, es sind nicht 2 Feinde die sich zusammenraufen müssen
 - o Nur 2 Menschen, nicht 10, die man vereinen muss!
 - Je mehr Menschen, je komplizierter
 - Eine kleinere Gemeinschaft als mit 2 Personen gibt es nicht: dann ist es nämlich eine Alleinschaft
 - o Diese menschliche Disharmonie zeigt sich in allen unseren Beziehungen, in unterschiedlichem Maß und auf unterschiedliche Weise
 - o Und das schlimmste: wir harmonieren auch nicht mit Gott
- Der Grund, warum diese fantastische Vielfalt nicht so harmoniert wie sie sollte/könnte ist der, dass diese Welt nicht mehr so funktioniert wie sie von Gott geschaffen wurde
 - o Wir Menschen haben uns abgewandt von unserem Schöpfer
 - o  Und das Ergebnis davon ist eine Disharmonie in der ganzen Schöpfung
 - Alle Elemente der Schöpfung sind ein bisschen verstimmt
 - Schiefe Klänge
 - Besonders sichtbar in unseren Beziehungen
 - Diese Disharmonie ist übrigens das, was die Bibel als Sünde bezeichnet
- Damit nun aus dieser Disharmonie wieder eine Harmonie entsteht
 - o Oder mit dem Bild der Musik: damit aus unverständlichem Lärm schöne Lieder entstehen
- Braucht es 2 Dinge:
 - o Richtige Töne
 - Nicht jede Frequenz ist für Musik brauchbar

- Und einen Arrangeur, der die richtigen Töne so anordnet, dass ein vielseitiges, wunderschönes, harmonisches Gesamtwerk entsteht
-  Das ist genau was Jesus macht:
 - Er stimmt uns, und formt unser Wesen zu einem schönen, brauchbaren Klang
 - Und dann stellt er uns in sein Gesamtwerk – sein Heilswerk – und das Ergebnis ist ein überwältigendes Lied
 - Ein wunderschönes, vielseitiges Kunstwerk
 - Eine perfekte Harmonie
- Gottes vielseitiges Kunstwerk, seine perfekte Harmonie
 - Beinhaltet eine riesengroße, wunderschöne Vielfalt
 - Die in vollkommener Einheit zusammenspielt, harmonisiert
- Dieses Ergebnis ist wiederum der Zustand, der in der Offenbarung sichtbar ist, wo's heißt:
 - eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen
 - verherrlichen miteinander Gott
- Lauter „verstimmte Menschen“, die durch Gottes Weisheit zu einem wunderbaren, harmonischen Gesamtwerk vereint wurden.
- In Jesus macht Gott aus Chaos Ordnung, etwas Harmonisches
 - Und wir dürfen ein Teil davon sein...

Gott hat uns Musik u.a. als Bild/Anschauungsbeispiel für sein Erlösungswerk durch Jesus gegeben.

- Alles in Gottes Schöpfung dreht sich ultimativ um Jesus
 - Zeigt auf Jesus

Gott hat uns aber nicht nur ein Bild gegeben, das eine unsichtbare Realität verdeutlicht


- Er hat uns einen Teil der Realität schon jetzt gegeben!

Zurück in der Offenbarung sehen wir ja das Endresultat/die Erfüllung von diesem Plan:


- Eine unzählige Schar mit allen erdenklichen Eigenschaften versammeln sich vor Gottes Thron
- Wir sehen eine enorme Vielfalt, lauter Unikate mit einzigartige Eigenschaften
- Die in vollkommener Einheit zusammenspielen/harmonisieren



Und jetzt kommt der unglaubliche Teil:

Musik/Singen = die zukünftige Realität jetzt schon (schemenhaft) ausgelebt

- Es ist nicht nur ein Bild/Illustration von etwas, das kommen wird
-  Diese zukünftige Realität (die wir in Offenbarung sehen) hat Gott uns schon hier und heute als Vorgeschmack gegeben!
 - Zwar nur schemenhaft; das, was wir hier haben ist eine eingeschränkte Version, nicht das volle Paket
 - Weil wir noch in dieser gefallenen, disharmonischen Welt leben
- Aber trotzdem ist es schon HIER & JETZT eine Realität

Das ist einer der Gründe, warum Gott uns so oft aufträgt, dass wir miteinander singen sollen:

- Im gemeinsamen Singen leben wir die Realität der zukünftigen Herrlichkeit bereits aus – halt als kleine Version, sowas wie ein Demo-Paket (Probe-Abo)
- Und dazu möchte ich 3 Elemente anschauen, was da genau passiert:
 -  Im Singen wird Gottes Volk sichtbar

-  Im Singen bekommen Hoffnung und Freude in Jesus einen Ausdruck
-  Im Singen erleben wir die Einheit in Jesus in unserer Vielfalt

- Gottes neues Volk wird schon hier sichtbar:
 - Wie funktioniert das?
 - Jeder, der mitsingt, identifiziert sich mit dem Gesungenen
 - In der Herrlichkeit des Himmels werden wir **nur** noch Leute haben, die zu Gottes neuem Volk gehören
 - Das ist hier noch nicht der Fall
 - Aber im gemeinsamen Singen/Feiern bekommen wir einen Vorgeschmack auf diese Realität:
 - Jeder, der mitsingt, sagt indirekt: Jesus ist meine Hoffnung!
 - Man könnte sagen: Jeder, der mitsingt outet sich und somit werden Gottes Erlöste sichtbar
 - Und das werden wir in der Ewigkeit fortsetzen –
 - Wenn wir vor dem Thron Gottes mit der unzählbaren Menge der Erlösten Gott lobpreisen!
 - Im Singen wird Gottes Volk sichtbar
- Im Singen bekommen unsere Hoffnung und Freude einen Ausdruck
 - Ich höre vor/hinter/neben mir, wie meine Geschwister singen
 - Dadurch: Ich bin erinnert, dass ich Glaubensgeschwister habe und nicht allein auf dem Weg bin
 - Ist natürlich hier eine Ermutigung und spornt mich an, dran zu bleiben
 - ABER: es gibt mir ein Vorgeschmack auf dieses Himmelszenario: die vollkommene Freude!!
 - Eigentlich wird es dann genau gleich sein wie hier, nur
 - Größer
 - Besser
 - Schöner
 - Vollkommener
 - Absolut ungetrübt!!
 - Weil unsere Hoffnung erfüllt sein wird – wir hoffen nicht mehr länger
 - Und unsere Freude in Jesus vollkommen geworden ist
 - Der Vorgeschmack wird umso realer und deutlicher, je besser wir singen, weil singen und Musik uns auf einer emotionalen Ebene ansprechen:
 - Bsp Bibelschule vs. Gemeinde
 - Die Bibelschule war in vielerlei Hinsicht eine total prägende Zeit für mich:
 - Viel von Gott lernen (Wissen & Verständnis)
 - Aber auch: mit Leuten zusammen zu sein, die Jesus wirklich nachfolgen wollen
 - die's ernst mit Jesus meinen
 - wir waren natürlich auch Teil von einer Gemeinde
 - eher kleine, aber tolle Gemeinde
 - enorm tolle, geistliche Leute
 - Gemeinde: Ihre Leidenschaft für Jesus ist in ihrem Gesang nicht durchgekommen
 - Singen war eher spärlich
 - Nach dem Sonntag: Montag, Studienstart
 - Du kommst nach dem WE in die neue Woche

- Jede Woche mit einem gemeinsamen Gottesdienst gestartet
 - Die Leute haben, voller Inbrunst und Leidenschaft, gesungen!
 - Der ganze Raum war erfüllt
 - So ein Kontrast von Sonntag (GD) zu Montag (Bibelschule)
 - UND: es waren nicht die Instrumente/Technik die Atmosphäre schaffen
 - Sondern die hoffnungserfüllten Stimmen der Gläubigen
 - Hoffnung und Freude an Jesus kommt in der Leidenschaft unseres Singens zum Ausdruck und gibt mir einen Vorgeschmack auf dieses ewige, finale Loblied vor Gottes Thron
- Im Singen erleben wir die Einheit in Jesus in unserer Vielfalt
 - So verschiedenartig wie wir sind: Jesus eint uns
 - Die Gemeinde besteht aus lauter individuelle Menschen, die Jesus als unseren Herrn und Erlöser angenommen haben
 - Jesus ist das Bindeglied, das uns als Gemeinde zusammenhält, verbindet
 - Wir haben eine enorme Vielfalt
 - Alter
 - Herkunft
 - Fähigkeiten
 - Lebenssituationen
 - Interessen
 - Ein bunter, vielseitiger Haufen
 - Und mit vielen von euch würde sich mein Weg niemals kreuzen, weil uns natürlich nichts verbindet
 - Aber jetzt ist es so, dass ich (und wir miteinander) – durch und wegen Jesus – mit euch allen (wir miteinander) verbunden bin (sind)
 - Und das wird sichtbar am Sonntagmorgen, wenn sich die GANZE Gemeinde trifft
 - Es gibt uns einen Einblick in die himmlische Zukunft, wo eine noch viel größere Vielfalt zusammenkommen wird
 - Und jeder seine Einzigartigkeit behalten wird
 - Aber wir alle miteinander in Jesus vereint und vollkommen gemacht sind
 - Ich bin erinnert, dass ich in Ewigkeit mit noch viel mehr von meinen Geschwistern Gott loben und anbeten werde
 - Dieser Effekt kommt noch deutlicher raus, wenn ich mit Christen singe, die ich gar nicht kenne
 - Z.B. beim Gemeindetag oder Konferenzen...
- Evangelisation in Sydney
 - Riesiges Kongresshaus
 - Ungefähr 10.000 Personen – viele davon Christen
 - Gemeinsames singen
 - Gewaltig, eine solche Masse von Menschen geistliche Lieder singen hören
 - Die wenigsten habe ich gekannt
 - Es gibt einen Vorgeschmack auf die Dimensionen der Ewigkeit und die Herrlichkeit Gottes!

- Im gemeinsamen Singen leben wir die Realität der zukünftigen Herrlichkeit bereits aus – halt als kleine Version, sowas wie ein Demo-Paket (Probe-Abo)
 - o Im Singen wird Gottes Volk sichtbar
 - o Im Singen bekommen Hoffnung und Freude in Jesus einen Ausdruck
 - o Im Singen erleben wir die Einheit in Jesus in unserer Vielfalt

Auswirkungen

Halt Dir die (von Gott offenbarte) Hoffnung in Jesus vor Augen – immer und immer wieder

- Unseren Blick Himmelwärts gerichtet
- Wir wissen so viel – und vergessen es trotzdem immer wieder
 - o Wir müssen alles daran setzen, dass die himmlische Hoffnung lebendig bleibt und immer größer wird in unserem Leben

Freu Dich an Deinen Geschwistern

- Sie sind anders als Du – manchmal so anders, dass es mühsam ist
- Mit Jesus als Katalysator können wir uns aneinander und an der Vielseitigkeit freuen, statt uns zu ärgern
- Blick auf die Zukunft: wo die Verschiedenartigkeit in perfekter Harmonie zusammenspielt

Und diese beiden Aspekte kannst Du kombinieren und leben indem Du:

- Singst!
 - o Sing kräftig mit, schau ein bisschen rundum und freue Dich an Deinen mitsingenden Geschwistern
 - Träum von der Zukunft,
 - Wenn Du mit ... vor dem Thron stehst und innbrünstig Gott lobst
 - o Sing kräftig mit, verkündige im Singen lautstark Deine Hoffnung durch Jesus
 - Dir selbst und Deinen Geschwistern hier
 - o Sing kräftig mit, hör ein bisschen rundum und freu Dich an der Vielfalt
 - Die schiefen Töne: in der Herrlichkeit wird sogar ... richtig singen!
 - Die passenden/harmonisierenden Klänge: ein Wohlklang, Schön anzuhören
 - Ein Grund, Gott dafür zu danken